

WiSe 02/03 – Nr. 12

Montag, den 10. Februar 2003

### Abmeldung

Im Hauptstudium – und seit der Diplomprüfungsordnung 1998 auch im Vordiplom – ist es möglich, Klausuren einzeln abzumelden. Folgende Regeln sind zu beachten:

- (nur für Studierende nach DPO 1998) Jede Prüfung kann beliebig oft abgemeldet werden, und zwar gemäß §7, Abs. 2 EckVO-U sowie §8, Abs. 3 DPO '98.
- (nur für das Hauptstudium nach DPO 1987) Jede Klausur kann nur einmal abgemeldet werden! Habt Ihr euch für die betreffende Klausur schon einmal abgemeldet, hilft nur noch, sie zu schreiben.
- Die Abmeldung ist nur bis zu einer Woche vor dem Prüfungstermin möglich und ist persönlich im ZPA vorzunehmen.

Besonders im Vordiplom raten wir trotz dieser Möglichkeit von einer "Salami-Taktik" ab, da diese das Studium stark in die Länge ziehen kann!

Abmeldeformulare gibt es seit neuestem auch auf der Homepage des ZPA. nz

### Alle Jahre wieder

Alle Jahre wieder könnt ihr Euch in der Fachschaft alte Prüfungsprotokolle ausleihen, um Euch auf mündliche Prüfungen vorzubereiten. Und eigentlich sollten dann auch alle Jahre wieder neue Prüfungsprotokolle bei der Fachschaft eintrudeln. Eigentlich. Und Uneigentlich? In den letzten Jahren war die Rücklaufquote ziemlich schlecht. So schlecht, dass wir uns im Fachschaftrat mal Gedanken darüber gemacht haben, wie wir mit Zwangsmaßnahmen die Quote wieder verbessern können. Kennt ihr das System der Mediziner? Da muss man jedes Mal 25 € Pfand hinterlegen, wenn man sich Protokolle ausleiht, die man erst dann wieder bekommt, wenn man auch ein Protokoll abgeliefert hat. Eigentlich haben wir uns gedacht, dass das einem E-Techniker nicht würdig ist und dass ihr sehr wohl in der Lage seid, bei jeder mündlichen Prüfung, die ihr habt, ein Protokoll bei uns abzuliefern. Und eigentlich werden wir das jetzt noch einmal eine Prüfungsphase ausprobieren. Und wenns nicht klappt? Dann wirds uneigentlich! ks

### DAGA '03 – 29. Jahrestagung für Akustik

vom 18. bis 20. März in Aachen

Die DAGA-Tagung ist die größte nationale wissenschaftliche Jahrestagung auf dem Gebiet der Akustik in Europa. Das Programm der DAGA 03 umfasst über 400 Vorträge in durchgehend zehn Parallelsitzungen, eine Industrieausstellung und Abendveranstaltungen. Es werden über 800 Teilnehmer erwartet. Für Studierende der RWTH besteht die Möglichkeit, die Vielfalt der Akustik kennen zu lernen, Kontakte zu Firmen sowie zu Studierenden anderer Hochschulen zu bekommen. Die Tagungsgebühren sind moderat, denn Kaffee, Tee und Printen, ein Empfang im Krönungssaal sowie ein netter Abend mit Bier, Brötchen und einer lustigen Jam-Session sind frei.

Die wissenschaftlichen Schwerpunkte der Fachvorträge reichen von der Bau- und Raumakustik, der Fahrzeugakustik, der Lärmbekämpfung, der Psychoakustik, der musikalischen Akustik bis hin zur Ultraschalltechnik, um nur einige Beispiele zu nennen. Die vier Hauptvorträge finden jeweils um die Mittagszeit in der Aula statt und sind thematisch platziert in der Lärmbekämpfung, und zwar von der Physik (Beschreibung von Schallquellen, Reifengeräusche) über Fragen des Schallschutzes im Städtebau (Verkehrslärm), der Bauakustik bis hin zur Schwerhörigkeit durch Freizeitlärm.

Eine weitere Veranstaltung, die hervorgehoben werden muss, ist der Workshop "Techno, Gabber usw. - ohrenbetäubender Lärm oder Jugendkultur" (Mittwoch, 19.03.03 ab 14:00 Uhr in der Aula). Dieser Workshop soll das öffentliche Bewusstsein bezogen auf die Schallbelastung in Diskotheken stärken. Expertinnen und Experten aus dem Fachgebieten Medizin, Psychologie, Soziologie, Akustik sowie des Bundesverbandes deutscher Diskotheken und Tanzbetriebe e.V. diskutieren das Problem. Der Workshop ist Teil der Initiative "Tag gegen Lärm- Internationaler Noise Awareness Day", der am 30. April 2003 zum 6. Mal bundes- und weltweit stattfinden wird.

Mehr unter: <http://www.akustik.rwth-aachen.de/DAGA03/> (außerdem liegt in der Fachschaft ein Tagungsprogramm zur Einsicht bereit)

*M. Vorländer*

## Darf's noch etwas mehr sein?

Ja, ein Diploma Supplement hätt ich gern noch! – Ein was, bitte? – Naja, so ein Diploma Supplement gibt es nicht an der Wursthaken, aber hoffentlich bald zusätzlich zu Deinem Diplom Zeugnis – wie der Name auch schon nahe legt. Was soll man aber mit so einem Zusatz anfangen? Gedacht ist dieses "Zusatzzeugnis" für all diejenigen, die sich zum Beispiel in den USA für einen Job bewerben wollen. Die haben nämlich oft das Problem, dass der Personalchef, der sie einstellen soll, gar nicht weiß, was ein Diplom ist, geschweige denn, was ihr alles auf der Uni gelernt habt und ob er Euch anstellen kann. Daher enthält das Diploma Supplement Informationen über die rechtliche Grundlage des Studienganges (zum Beispiel Auszüge aus der DPO) und genaue Angaben über jeden Kurs den ihr gehört habt.

Soviel zur Theorie, jetzt zur Praxis. Leider haben sich die zuständigen Stellen wieder einmal was Tolles, Neues überlegt und dann nicht lange gefackelt, sondern lieber zügig gehandelt. Heraus gekommen ist dabei ein Vorschlag, der an der ursprünglichen Idee etwas vorbei geht. Gedacht ist das Diploma Supplement als Erklärung zum Zeugnis. Die RWTH hat durch den Vorschlag, jeden Kurs mit Note auf das Supplement zu schreiben, das Ganze zu einer Zeugnis-Verlängerung degradiert. Besonders bedenklich ist die Idee, zu jedem Kurs einen Notenspiegel zu liefern, der darüber Aufschluss geben soll, wie die Klausur durchschnittlich ausgefallen ist.

Zur Zeit liegt der Vorschlag dem Rektorat vor, das sich jetzt hinter verschlossenen Türen über die Durchführung Gedanken machen muss. Was dabei heraus kommt, ist besonders in Hinblick auf die angespannt personelle Situation des ZPA, das für die Umsetzung zuständig ist, sehr fraglich. Wir halten Euch auf dem Laufenden!

ks

## Das eine kommt, das andere geht

Ab dem Wintersemester 03/04 wird es ein neues Praktikum mit dem Titel *Kommunikationstechnik* geben, welches die Praktika Nachrichtentechnik 1 und 2 ablöst.

Somit hat das Praktikum Nachrichtentechnik 1 dieses Semester zum letzten mal stattgefunden und Nachrichtentechnik 2 wird im Sommersemester das letzte mal angeboten.

Das Besondere am neuen Praktikum: es wird voraussichtlich alternierend mit deutscher (SS) und englischer (WS) Anleitung angeboten.

ate

## Krankwerden, aber richtig

Sollte Euch wider Erwarten einmal das Missgeschick passieren, zum Termin einer Prüfung zu erkranken, empfiehlt sich folgendes Vorgehen:

- **Sofort** Arzt aufsuchen oder um Hausbesuch bitten, Attest ausstellen lassen

- Falls der Prüfungsausschuss ein Attest des Hochschularztes für Euch zur Auflage gemacht haben sollte: Attest beim Hochschularzt ausstellen lassen, andere Atteste werden nicht anerkannt (die freie Arztwahl wird hierdurch übrigens nicht eingeschränkt, da es Euch ja weiterhin völlig frei steht, bei welchem Arzt Ihr Euch behandeln lasst).

- Das Attest unverzüglich (sprich: sofort, nicht übermorgen und nicht morgen, sondern sofort) per Post oder persönlich beim ZPA einreichen.

- Falls Ihr keinen Arzt aufsuchen könnt oder es Euch nach dem Arztbesuch nicht möglich ist, das Attest unverzüglich einzureichen (Beine gebrochen, Krank im Urlaub in Florida, First-Class-Bewirtung im Gasthaus "Klinikum" ...) meldet Eure Erkrankung unverzüglich dem ZPA. Eine solche Meldung kann durch ein Fax, einen Telefonanruf, eine Postkarte und auf alle anderen nur erdenklichen Arten geschehen. Sobald es Euch dann möglich ist, Euer Attest einzureichen, holt Ihr das natürlich unverzüglich nach.

Wenn Ihr obige Verhaltensregeln beachtet, sollte selbst bei einer Erkrankung nichts mehr schiefgehen können - obwohl wir natürlich hoffen, dass Ihr immer gesund bleibt und Euch diese Regeln deshalb eigentlich auch egal sein können...

jd

## Stellenangebot

Hast Du Lust die Fachschaft zu unterstützen und dabei praktisch zu arbeiten?

Die Fachschaft unterhält eine Druckerei die hochschulweit Druckaufträge entgegennimmt. In dieser Druckerei werden von der Auftragsannahme über den Druck- und Sortiervorgang bis zur Rechnungslegung alles erledigt. Dabei kommen neben der "TOM", unserer Druckmaschine (die Dame legt bis zu 10000 Seiten/h vor), ein Sorter, um die Seiten zusammenzutragen, eine Faltmaschine und eine Schneidemaschine zum Einsatz.

Unsere Drucker suchen auf Grund der steigenden Auftragslage Verstärkung. Dabei ist, wie oben schon angedeutet, von Auftragsbearbeitung über Marketing bis zum wirklichen Drucken eine Menge Gestaltungsspielraum vorhanden.

Wenn Du Interesse hast, wende Dich direkt an: [druckerei-fset@rwth-aachen.de](mailto:druckerei-fset@rwth-aachen.de)

jd

+++ Sept 2002 Rollmöpfe im Meer +++ Nov 2002 Rollmöpfe in der Eifel +++ Dez 2002 Rollmöpfe auf der Weihnachtsfeier +++ Jan 2003 Rollmöpfe im Kühlschrank +++ Feb 2003 Rollmöpfe vor der Tür +++ April 2003 Dei Rückkehr der Rollmöpfe +++ 168 zur Basis 42 dividiert durch 88 ist gleich 23 +++